



Redaktion: Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon: 0751 59353
martin@stellberger.de
www.stellberger.de

Herausgeber:
Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
Murrstraße ½, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154-8328-0
info@pferdesport-bw.de
www.pferdesport-bw.de

INHALT

THEMA 1: Steuerbefreiung für Pensionspferdeumsätze?	3
Bundesfinanzhof: Gute Nachrichten für Vereine	3
TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten	5
SPRINGEN/DRESSUR	5
TURNIERVORSCHAU für APRIL	6
Walldorf: Zehnmal Klasse S mit Grand Prix	6
NACHGEREICHT	7
NACHGEREICHT	7
Ein Junger ritt allen davon: Niklas Krieg gewann Großen Preis von Offenburg	7
Marcel Marschall erfolgreich in Graz	7
NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND	8
Krieg und Marschall für U25 Springpokal in Braunschweig nominiert	8
Zwei Vereine unter den TOP 10 im PM Schulpferde-Management-Wettbewerb	8
Persönliche Mitglieder bringen interessante Themen zu ihren Treffen mit	9
NACHRICHTEN AUS MARBACH	11
Gestütsauktion in Marbach.....	11
1. Pferdetage Baden-Württemberg 2014	11
Antje Kurzweg: Platz 2 beim Bundesentscheid der Pferdewirte.....	12
NACHRICHTEN AUS WARENDORF	13
Goldener Steigbügel: Journalisten-Preis für junge Medienleute.....	13
BREITENSPORT REITEN UND FAHREN	14
Bundespferdefestival: Wettbewerbe mit dem Freizeitpartner Pferd	14
PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG	15
Jungzüchterteam plant für 2014 viel	15
Marbach: Bewegungskünstler/innen und kleine Machos gesucht.....	15
Hengstvorstellungen 2014	16
Der FBW ist eine feste Größe in Zucht und Sport	16
PFERDEZUCHT	18
Gestüt Birkhof verstärkt sich durch neue Hengste	18
WANDERN ZU PFERDE	19
IPZV initiiert deutschlandweite Wanderreitwoche im September.....	19
MESSE-NACHSCHAU	20
Pferd Bodensee: 27 Prozent mehr Besucher	20
TV - SERVICE PFERDESPORT	22
LINKS ZUM INTERNET	24
SERVICE	25
Archiv im PRESSEDIENST	25
IMPRESSUM	25

Zum Geleit

**Great horses give good riders a chance
to become great horsemen!**

Sharon Camarillo

THEMA 1: Steuerbefreiung für Pensionspferdeumsätze?

Bundesfinanzhof: Gute Nachrichten für Vereine

Reutlingen/Warendorf (fn-press). Im Kampf gegen die Umsatzsteuer auf Pensionspferdehaltung in Reitvereinen hat der Reitverein Reutlingen mit Unterstützung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) jetzt einen beachtlichen Teilerfolg vor dem Bundesfinanzhof erzielt. Das EU-Recht legt fest, dass gemeinnützige Sportvereine bei entsprechenden Voraussetzungen generell von der Umsatzsteuerpflicht befreit sind, soweit sie Leistungen erbringen, die zum Kernbereich der Sportausübung gehören.

Umstritten war bisher, ob hierzu auch die Pensionspferdehaltung in Reitvereinen gehört (Europäische Richtlinie 77/388 (Art. 13 Teil A Abs. 1)). Voraussetzung ist, dass die Pensionspferdehaltung für die Ausübung des Reitsports im Verein zwingend notwendig und damit Kernbereichsleistung ist. Diese Notwendigkeit hatte der Reitverein Reutlingen in einem Rechtsstreit vor dem Finanzgericht Baden-Württemberg dargelegt, war allerdings Ende 2011 unterlegen. Das Finanzgericht begründete seine Entscheidung damit, dass die Stallungen eines Reitvereins nicht zwingend Voraussetzung seien, damit die Mitglieder ihren Sport betreiben können. Dagegen hatte der klagende Reitverein argumentiert, dass die Mitglieder keine eigenen Stallungen besitzen und nur durch das vom Verein angebotene Gesamtpaket von Trainings- und Einstellmöglichkeiten ihren Reit- und Turniersport ausüben können.

Dass der Bundesfinanzhof (BFH) die Situation anders als das Finanzgericht Baden-Württemberg beurteilt, ergab sich zunächst aus der vom FG Baden-Württemberg verweigerten Zulassung der Revision. Der Rechtsanwalt des klagenden Reutlinger Vereins, Dr. Albrecht Braitingen, erläutert: „Mit einem ebenso erfreulichen wie konsequenten Urteil hat der Bundesfinanzhof jetzt der Revision des Reitvereins Reutlingen stattgegeben und das Verfahren mit entsprechenden Hinweisen zur Rechtslage an das Finanzgericht Baden-Württemberg nach Stuttgart zurückverwiesen. Die Begründung ist für alle gemeinnützigen Reitvereine von außerordentlicher Bedeutung.“

Denn der BFH bestätigt, dass eine Umsatzsteuerbefreiung für Pensionspferdehaltung bei gemeinnützigen Reitvereinen grundsätzlich in Betracht kommt. Maßgebend ist dabei die Fragestellung, ob ohne Pensionspferdehaltung die Sportausübung eines Reitvereins auf gleichem Niveau möglich

ist. „Die Frage ist rein theoretischer Natur, denn die Mitglieder können ihren Sport nicht auf vereinseigenen Schulpferden ausüben, sofern diese überhaupt vorhanden sind. Insoweit ist die Vorstellung der hypothetischen Turnierteilnahme der Mitglieder auf Schulpferden bis M/S-Niveau von vornherein realitätsfremd“, sagt Dr. Braitinger.

Auch wenn mit der jetzt ergangenen Entscheidung des BFH die Umsatzsteuerbefreiung für Reitvereine noch nicht endgültig gesichert ist, spricht viel dafür, dass gemeinnützige Reitvereine bei entsprechendem Sachverhalt bezüglich ihrer Umsatzsteuer entweder gänzliche Befreiung oder zumindest Ermäßigung auf 7 % erreichen können. Die FN hatte das Verfahren intensiv begleitet und unterstützt. Der FN-Geschäftsführer Personal und Finanzen, Rainer Reisloh, empfiehlt allen Reitvereinen, gegen Umsatzsteuerbescheide mit Hinweis auf die Entscheidung des Bundesfinanzhofes (FH AZ. XI R 34/11) Widerspruch einzulegen. *hen*

TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten

SPRINGEN/DRESSUR

Heidelberg-Kirchheim

1.-2. März 2014 Dressur
6.-9. März 2014 Springen

Springen und Dressur bis Klasse S
Kont: Wolfgang Kocher, Tel. 06224-2983

Lahr-Langenwinkel

8.-9. März 2014
14.-16. März 2014

Springen bis Klasse S, Dressur
Kont: Melanie Barth, Tel. 0172-8431466

Sauldorf-Boll

13.-16. März 2014

Springen bis Klasse S
Kont: Silke Vogt, Tel. 0173-3271675

Mannheim-Neckarau

20.-23. März 2014

Springen bis Klasse S
mit Jugendförderpreis Nordbaden
Kont: Markus Kuhnle, Tel. 0177-6020275

Emmendingen

28.-30 März 2014

Springen bis Klasse S
Kont: Turnierorganisation Quack, Tel. 0175-4704054

Weilheim/Teck

28.-30. März 2014

Springen bis Klasse S
Kont: Frank Reutter, Tel. 07153-910670

Dußlingen-Pulvermühle

29./30. März 2014

Junioren-Sichtungsturnier des Württembergischen Pferdesportverbandes;
Qualifikationen zum Landesjugendcup Dressur und Springen
Kont: Christine Gronbach, Tel. 07154-8328-30

Groß-Zimmern/Rhld.-Pfalz

28.-30. März 2014

Süddeutsches Pony-Hallenchampionat
Kont: Petra Kraus, Tel. 0175-9294186

TURNIERVORSCHAU für APRIL

Walldorf: Zehnmal Klasse S mit Grand Prix

11.-13. April 2014

Walldorf. Der Reit- und Rennverein Walldorf schließt ein weiteres großes Dressurturnier an die Reihe seiner Erfolgjahre an. Vom 11.-13. April 2014 stehen nicht weniger als zehn Dressuren der schweren Klasse auf dem Programm. Insgesamt wurden 14 Wettbewerbe ausgeschrieben, die zusammen fast 16.000 Euro an Preisgeld mitbringen. Doch interessanter ist die Auswahl der Dressurwettbewerbe: Fünf Wettbewerbe wurden in Klasse S* ausgeschrieben. Darunter fallen eine S-Dressur für sieben- bis neunjährige Pferde; dazu kommen dann noch zwei Qualifikationen für Amateure, die abgerundet werden von zwei Final-Runden, einmal als Prix St. Georg und einmal als St. Georg-Kür. Für die nächst höhere Anforderung, das Finale in Klasse S** als Intermediaire I ausgeschrieben, müssen sich die Teilnehmer in einer weiteren S*-Prüfung qualifizieren. Danach folgen vier Wettbewerbe in Klasse S***: Die Intermediaire II dient als Qualifikation für das Kurz-Grand-Prix-Finale in Klasse S***. Eine weitere Prüfung ist als Kurz-Grand-Prix in Klasse S*** ausgeschrieben. Den Höhepunkt des Walldorfer Dressurturniers, das deutschlandweit Nennungen zulässt, ist der Grand Prix in Klasse S***. Für diesen Wettbewerb sind die 25 besten Reiter aus dem vorangegangenen Kurz-Grand-Prix S*** startberechtigt. Das große Dressurturnier am Anfang der Saison 2014 lässt einen guten Einblick zu in die Erfolge der so genannten Winterarbeit, während derer die Turniereinsätze zurückgefahren sind zugunsten einer Weiter- und Fortbildung von Reitern und Pferden. Es wird also sehr spannend in Walldorf und die Dressurfreunde kommen ganz bestimmt auf ihre Kosten.

Kontakt: Susanne Hellmann, Telefon 0172-1497373 www.reitverein-walldorf.de

NACHGEREICHT

Ein Junger ritt allen davon: Niklas Krieg gewann Großen Preis von Offenburg

Offenburg/Villingen-Schwenningen/Kehl/Aach. Vom Alter her noch ein Junger, vom Können her schon ein Großer: **Niklas Krieg** aus Villingen-Schwenningen gewann beim Internationalen Springturnier Baden Classics Anfang Februar in Offenburg den Großen Preis. Mit seiner 10-jährigen Holsteiner-Stute *Carella* ließ Krieg 15 Konkurrenten im Stechen hinter sich. 15 Hundertstel Sekunden war Krieg den entscheidenden Wimpernschlag schneller als der zweitplatzierte Tobias Meyer aus Löningen.

Alexander Schill aus Kehl gewann mit *Cardea* ein S*-Springen für siebenjährige Pferde. Mit seinem achtjährigen *Calle Cool* errang er zudem in einem S*-Springen für achtjährige Pferde den zweiten Platz. Im Finale der Tour für siebenjährige Pferde errang Schill mit *Cardea* den zweiten Platz.

Vielseitigkeitsweltmeister **Michael Jung** aus Horb bewies seine vielseitig erprobte Reiterei auch in Offenburg und stellte sich der Konkurrenz der „Spezialisten“. Er gewann die 1. Qualifikation für die Mittlere Tour in einem Springen Klasse S* mit seinem Pferd *Der Duerer TSF*. Im Finale der Mittleren Tour wurde Jung mit seinem Pferd schließlich Fünfter. Im Großen Preis von Offenburg war Jung mit seinem Pferd *Sportsmann* am Start und wurde Fünfter.

Timo Beck aus Kehl gewann die 1. Qualifikation für die Große Tour in einem S**-Springen mit seinem Pferd *Pokerface*. Andreas Krieg aus Villingen-Schwenningen wurde mit *Ayers Rock* Vierter, dicht gefolgt von seinem Sohn Niklas mit *Carella*. Der junge Reiter unterstrich sein Können auch in der Tour für 8-jährige Pferde, die über 1.40-m-Hindernisse ging und kam mit *Caronja* auf den dritten Platz vor Kaya Lüthi aus Aach mit *Chadiator*. Mit *Carella* gewann Niklas Krieg zudem die 2. Qualifikation zur Mittleren Tour in einem internationalen Zwei-Phasen-Springen.

Marc Bauhofer vom Gestüt Annahof in Deggenhaustal kam in einem S*-Springen mit *Acorland* auf den zweiten Platz. Mit *Acorland* wurde Bauhofer im Stechen um den Sieg im Preis der Stadt Offenburg Zweiter.

Die Voltigierer bekommen in Offenburg stets eine Plattform, ihren tollen Sport zu präsentieren. Zur Voltigier Trophy Süd wurde zunächst für die Gruppenvoltigierer in Klasse S eine Kür verlangt. Der Sieg ging hier an die Schweizer aus Lütisburg. Den dritten und vierten Platz belegten die Voltigierer der Baden-Württemberger Vereine **Pegasus Mühlacker** und des **Reit- und Fahrvereins Nordheim**. Im zweiten Durchgang der Kür landeten die beiden Vereine auf den Plätzen fünf und sechs.

Marcel Marschall erfolgreich in Graz

Altheim. Beim internationalen Springturnier Anfang Februar im österreichischen Graz startete Marcel Marschall aus Altheim im Großen Preis der U25-Reiter und wurde mit *Castigo della Caccia* Zweiter.

NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND

Krieg und Marschall für U25 Springpokal in Braunschweig nominiert

Villingen-Schwenningen/Altheim (fn-press). Der Startschuss fällt in Braunschweig: Bei den Löwen Classics wird die erste Qualifikation der neuen Serie „Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport“ ausgetragen. Auf Initiative der beiden Bundestrainer Otto Becker und Heinrich-Hermann Engemann ins Leben gerufen und finanziert je zur Hälfte aus den Mitteln der Stiftung und der Familie Mütter, Elmgestüt Drei Eichen in Königslutter, soll die Serie Reitern bis 25 Jahre den Übergang in den internationalen Spitzensport erleichtern. Bis zum Finale beim Derby-Turnier in Hamburg stehen noch Stationen in Mannheim und Balve mit den Deutschen Meisterschaften auf dem Programm. In Abstimmung mit den Bundestrainern haben zahlreiche Reiterinnen und Reiter eine Startgenehmigung für Braunschweig erhalten, darunter sind auch zwei Baden-Württemberger: der 20 Jahre alte Niklas Krieg aus Villingen-Schwenningen und der 22-jährige Marcel Marschall aus Altheim.

Zwei Vereine unter den TOP 10 im PM Schulpferde-Management-Wettbewerb

Mosbach/Sindelfingen. Sieger im „2. PM-Schulpferde-Management-Wettbewerb 2013“ ist der Zucht-, Reit- und Fahrverein Heiden e.V. in Westfalen. Der 480 Mitglieder starke Verein wurde beim K+K-Cup in Münster zusammen mit zehn anderen Vereinen und Betrieben vor großer Kulisse durch die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) ausgezeichnet.

Ziel der von den Persönlichen Mitgliedern der FN getragenen Aktion ist es, die besten erfolgreich praktizierten Schulpferde-Managementkonzepte zu finden. Dabei geht es zum Beispiel um Ausbildungsmodelle im Schulbetrieb, Konzepte für besondere Zielgruppen, Konzepte für Kooperationen zum Beispiel mit Schulen, Kindergärten, Institutionen, Kommunen, anderen Reitvereinen oder Betrieben, Konzepte für Turniersport mit Schulpferden, Konzepte für die Einbeziehung der Mitglieder/Kunden in den Schulpferdebereich. Vor diesem Hintergrund sichtete die Jury 40 Bewerbungen: „Vielfältige Ansätze und Erfolg gesteigert ohne Mehraufwand“ lautete das Juryurteil zusammenfassend für den Gewinner-Verein. Der ZRuFV Heiden überzeugte mit seinem umfassenden Angebot für alle Altersklassen. Fünf Schulpferde und acht Schulponys machen jede Woche 160 Reitschüler glücklich. Mit verschiedenen Modellen sorgt der 1929 gegründete Verein für ein breites Angebot. So gibt es seit einem Jahr das Modell „Shetty-Schnuppergruppe“, das schon jetzt eine Warteliste hat. Die Kleinsten als Zielgruppe erreicht der Verein zudem über eine Kooperation mit einem Kindergarten. Natürlich bietet der Verein auch Voltigieren und therapeutisches Reiten/Voltigieren an. Mit der Aktion „Ferienkoffer“ beteiligt sich der Verein am Sommerferienprogramm der Stadt Heiden. Um Erwachsene für das Reiten zu gewinnen, werden Schnupperkurse, Umgang mit dem Pferd, geführtes Reiten und Longenstunden angeboten. Außerdem kooperiert der ZRuFV Heiden mit der Volkshochschule Borken. Die Wintermonate nutzt der Verein für Führübungen und Bodenarbeit. Und zu guter Letzt gibt es Reitbeteiligungen für die Wochenenden.

„Alle Preisträger haben tolle Konzepte vorgelegt und gezeigt, dass sie die Bedeutung von Schulpferden für die Existenz ihres Vereins oder Betriebes verstanden haben. Die vierbeinigen Lehrer sind das Rückgrat des Pferdesportes, denn 90 Prozent aller Reiter haben auf einem Schulpferd angefangen“, hieß es bei der Würdigung der Bewerber. Darunter sind auch zwei Vereine aus Baden-Württemberg: Auf dem fünften Platz überzeugte der Reitclub Mosbach, der aus dem Geldtopf noch 500 Euro bekommt. Auf den siebten Platz kam der Reitverein Sindelfingen, der das Literatur- und Medienpaket des FN-Verlags bekommt. fn-press

Persönliche Mitglieder bringen interessante Themen zu ihren Treffen mit

Balingen/Röhlingen/Tübingen. Die „Persönlichen Mitglieder der FN“, in Baden-Württemberg in den Regionalversammlungen und Regionaltagungen vertreten, bieten stets interessante Themen rund ums Pferd.

Bei der PM-Regionaltagung auf der Reitanlage Balingen geht es am **Samstag, 1. März 2014**, um das Thema „Springausbildung klassisch aktuell: Von der Lösungsphase bis in den Parcours“. Referent ist Helmut Hartmann. Er stellt die Erarbeitung des klassischen Springreitens, orientiert an den aktuellen Richtlinien Band 1 dar. Die praktische Demonstration von Pferden und Reitern auf unterschiedlichem Niveau verdeutlicht die korrekte Herangehensweise von der Lösungsphase bis hin zur Arbeit im Parcours. Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit, einen Einblick in das Training mit dem erfolgreichen Springtrainer Helmut Hartmann zu bekommen. Im Anschluss an die PM-Regionaltagung findet der Gewinnerlehrgang mit den zehn Teilnehmern des Baden-Württemberger 8er-Teams statt, zu dem die PM ebenfalls zum Zuschauen eingeladen sind. Die PM-Regionaltagung beginnt um 10 Uhr und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten anerkannt werden.

Am **Freitag, 21. März 2014**, lautet das Thema der PM-Regionalversammlung in Röhlingen: „Ein Pferd für Dich und mich – ein Anforderungsprofil“. Dabei geht es um Fragen wie: Welches Pferd passt zu mir? Was möchte ich eigentlich? Welchen Charakter habe ich und welcher Pferdetyp ist der richtige für mich? Was ist außerdem beim Pferdekauf zu beachten? Cord-Friedrich Wassmann geht diesen Fragen in Röhlingen auf den Grund. Die Regionalversammlung beginnt um 18 Uhr. Die Teilnahme an der PM-Regionalversammlung ist für PM kostenlos, bedarf aber der vorherigen Anmeldung. Die Teilnehmergebühr für Nicht-PM beträgt 10 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten anerkannt werden.

Die PM-Regionaltagung am **Samstag, 5. April 2014**, auf der Reitanlage Tübingen widmet sich dem Thema: „Schlammkruste abkratzen und fein reiten“. Ob Dressur-, Spring-, Gelände- oder Freizeitreiter: Das gemeinsame Ziel ist, Spaß am Reiten und am Partner Pferd zu haben, Pferde artgerecht zu halten und dabei auch noch persönliche Erfolgsziele zu erreichen. Dass hoch erfolgreicher Turniersport und eine naturnahe, pferdegerechte Haltung und richtlinienkonforme Ausbildung sich nicht ausschließen, beweist das Trainingskonzept von Uta Gräf, das sie bei der PM-Regionaltagung auf der Reitanlage Tübingen auch im Sattel demonstriert. Uta Gräf gehört seit 2011 dem B-Kader der Dressurreiter an und schaffte es auf die Longlist für London 2012.

Durch ihre ungewöhnliche Kombination anspruchsvoller Dressurreiterei mit naturnaher Pferdehaltung in Herden und Offenställen steht sie Patin für eine sich verändernde Einstellung zum Pferd und zum Dressursport. Im Anschluss an die PM-Regionaltagung findet der Lehrgang mit den zehn Gewinnern des Baden-Württemberger 8er-Teams Dressur statt, zu dem die PM ebenfalls herzlich eingeladen sind. Die PM-Regionaltagung beginnt um 10 Uhr und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten anerkannt werden.

Kontakt/Anmeldung für alle drei Termine: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Persönliche Mitglieder, Telefon 02581-6362-247, pmveranstaltungen@fn-dokr.de

NACHRICHTEN AUS MARBACH

Gestütsauktion in Marbach

8. März 2014

Marbach. Die Gestütsauktion des Haupt- und Landgestüts Marbach lädt am Samstag, 8. März 2014, zur Gestütsauktion ein. Auf der Verkaufspferdeseite www.verkaufspferdemarbach.de werden die Pferde des aktuellen Auktionslots vorgestellt. Die erste öffentliche Auktionspferdepräsentation findet am Sonntag, 02. März 2014, ab 13 Uhr in der großen Reithalle statt. Das Ausprobieren der Pferde ist nach Vereinbarung mit Hauptsattelmeister Karl Single unter Telefon 0170-2204752 möglich. Die diesjährige Gestütsauktion beginnt um 10 Uhr mit der Vorstellung der Auktionspferde. Ab 14 Uhr steigt die Auktion.

Kontakt: www.verkaufspferdemarbach.de; Karl Single, Telefon 0170-2204752

1. Pferdetage Baden-Württemberg 2014

14. und 15. März 2014

Nürtingen-Geislingen/Marbach. Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, das Haupt- und Landgestüt Marbach und das Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg laden zusammen zu einer wissenschaftlichen Tagung ein zum Thema „Nutzung und Bedeutung des Pferdes“. Das zweitägige Seminar findet am 14. und 15. März 2014 in der Hochschule Nürtingen und im Haupt- und Landgestüt Marbach statt. Auf der Referentenliste stehen hochkarätige Pferdefachleute aus Deutschland und aus der Schweiz.

Am 14. März stehen in der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen wissenschaftliche Vorträge über die Bedeutung des Pferdes im Sport, in der Freizeit, in der Therapie, im Naturschutz und im Wirtschaftssektor auf dem Programm, gehalten z.B. von Prof. Dr. Sabine Döring (Universität Tübingen), Prof. Dr. Martin Elsässer (LAZBW und Universität Hohenheim), Dr. Dominik Burger (Schweizerisches Nationalgestüt Avanches) und Helga Podlech (Der Wiesenhof). Dieser Tag steht unter der Leitung von Prof. Dr. Dirk Winter und Prof. Dr. Konstanze Krüger, beide vom Studiengang Pferdewirtschaft der Hochschule Nürtingen.

Am Samstag wird die Tagung im HuL Marbach mit dem praktischen Teil fortgesetzt. Aus unterschiedlichen Reitweisen werden renommierte Ausbilder wie Reitmeister Martin Plewa, Warendorf (Klassische Ausbildung), Grischa Ludwig, Bitz (Western) oder Silke Plöns, Ostfildern-Scharnhausen (Hippotherapie) die Bedeutung der Durchlässigkeit der Pferde für ihre Nutzung demonstrieren. Durch das Programm führt am Samstag Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck. Das Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg unter Leitung von Gert Gussmann unterstützt die kooperative Veranstaltung. Teilnahme nur mit Voranmeldung bis zum 28. Februar 2014.

HfWU

Informationen/Anmeldung: www.pferdetage-bw.de

Antje Kurzweg: Platz 2 beim Bundesentscheid der Pferdewirte

Marbach/Münsingen/Leutkirch/Warendorf. Drei Auszubildende zum Beruf Pferdewirt reisten mit Roland Dörr, Schulleiter der Beruflichen Schule Münsingen und Mannschaftsbetreuer, nach Warendorf zum Bundesentscheid im Berufswettbewerb der Fachrichtungen Pferdehaltung und Service sowie Pferdezucht. Sieger war die Mannschaft aus Mecklenburg-Vorpommern mit 729 Punkten vor Hannover (724) und Baden-Württemberg (722). Antje Kurzweg und Julia Neumann, beide in Ausbildung beim Haupt- und Landgestüt Marbach, sowie Stefanie Ehrlicher aus Leutkirch hatten sich beim Landesentscheid für die Teilnahme qualifiziert. *RD*

NACHRICHTEN AUS WARENDORF

Goldener Steigbügel: Journalisten-Preis für junge Medienleute

Warendorf. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (Fédération Equestre Nationale, FN) vergibt auch in diesem Jahr den FN-Jungjournalistenpreis „Der Goldene Steigbügel“ in den Print-Kategorien „Fachpresse“ (Pferdesport-Zeitschriften) und „Print allgemein“ (Tageszeitungen, Zeitschriften) für Jungredakteure, Volontäre, freie Mitarbeiter und Berufseinsteiger bis 34 Jahre. Willkommen sind kreative Reportagen, Portraits, Sportberichte mit Background, Kolumnen, Glossen usw. rund ums Thema Pferd (Turniersport, Breitensport, Ausbildung, Tierschutz, Pferdezucht und -haltung).

Der Preis ist in beiden Kategorien mit 3.000 Euro dotiert. Die beiden Sieger erhalten jeweils 1.500 Euro und Ehrenpreise, die Zweitplatzierten jeweils 1.000 Euro, die Drittplatzierten jeweils 500 Euro. Die Preisverleihung findet am 16. Mai 2014 anlässlich der Deutschen Meisterschaften Dressur und Springen in Balve/Sauerland statt. Die Preisträger sind zu einem zweitägigen Turnierbesuch eingeladen (inkl. Pressekarte, VIP-Ticket und Hotelübernachtung).

Die FN lädt junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich ein, ihren besten Beitrag einzureichen. Angenommen wird ein Text, der im Zeitraum vom 1. April 2013 bis 15. März 2014 veröffentlicht wurde bzw. noch wird. Letzter Einsendetermin ist der 1. April 2014.

Teilnahmebedingungen:

Der Jungjournalistenpreis wird an Redakteure, Volontäre und freiberufliche Journalisten bis einschließlich 34 Jahre vergeben. Die Einsendung muss folgende Informationen enthalten:

- Name, Anschrift und Alter des Bewerbers
- E-Mail-Adresse und Handy-Nummer
- Name und Anschrift des Mediums
- Veröffentlichung als Original oder als Farbkopie mit Datumsangabe

Die Beiträge sollen an Frau Ulrike Neumann bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Abteilung Marketing und Kommunikation, gesandt werden; Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf.

Kontakt: Ulrike Neumann, Telefon: 02581-6362127, uneumann@fn-dokr.de

BREITENSPO RT REITEN UND FAHREN

Bundespferdefestival: Wettbewerbe mit dem Freizeitpartner Pferd

Ellwangen. Zahlreiche Wettbewerbe aller Facetten gibt es als interessantes Angebot für Pferdesportbegeisterte mit ihren vierbeinigen Freunden, den Pferden und Ponys. Deutschlands breitensportliche Pferdeliebhaber treffen sich 2014 in Ellwangen zum 6. Mal! Immer neue Freunde kommen dazu! Das 6. Bundespferdefestival macht 2014 in Baden Württemberg Halt und bekommt dort einen besonders schönen Rahmen durch die 1250-Jahrfeier der Stadt Ellwangen.

Das 6. Bundespferdefestival ist offen für alle Reitweisen, alle Anschlussverbände der FN und alle Disziplinen wie Fahren, Voltigieren, Spring- und Dressurreiten, Westernreiten, Tölten, Reiten mit dem Pferd in Begleitung mit dem Hund, buntes Kürreiten und Wettbewerbe im Umgang mit dem Pferd sowie Zucht Wettbewerbe und –prämierungen, um nur einen kleinen Ausschnitt zu nennen. Für jedermann steht die „Stalltür“ offen - für begeisterte Breitensportler ebenso wie für Neueinsteiger und sowieso für alle bisher noch nicht vom Pferdevirus Befallenen. Alle Besucher finden ein Schnupperangebot und Informationen rund um die Freizeit-, Wettbewerbs- und Ausbildungsmöglichkeiten mit dem Pferd.

Dieses Schaufenster des Breitensports wird als Bundesveranstaltung im Zwei-Jahres-Rhythmus durchgeführt und hat sich zum Ziel gesetzt, alle Facetten und Beschäftigungsvarianten mit dem Pferd darzustellen. Neben den Einzelwertungen werden zahlreiche Team-Wettbewerbe stattfinden, u. a. eine Länderwertung, voraussichtlich eine Kreiswertung und eine Wertung für Freie Teams, die für das Wir-Gefühl und das Engagement miteinander sorgen.

Die Stadt Ellwangen, die Vereine und Verbände der Region und bundesweit sind einbezogen und stellen die Planer, Organisatoren und Helfer sowie den größten Teil des Equipments. Über 1000 Pferde und Ponys werden erwartet. Das Programm startet Freitagnachmittag auf zur Zeit neun geplanten und zentral gelegenen Plätzen. Den Abschluss bildet am Sonntagnachmittag eine große Parade. Die Vorplanungen sind bereits mit großem Engagement angelaufen und es wird nicht zuviel versprochen, wenn gesagt wird, dass es, wie es sich bei den vergangenen Festivals gezeigt hat, ein tolles großes Fest und eine erfolgreiche Werbung für den Pferdesport werden wird.

(FN-press)

Kontakt: www.bundespferdefestival.de <https://www.facebook.com/ellwangen2014>

PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Jungzüchterteam plant für 2014 viel

Korntal/Odenheim/Nonnenweier/Weil der Stadt/Ellwangen/Erbach-Bach Eberstal/Ravensburg. Im Jahr 2014 haben die Jungzüchter im Pferdezuchtverband Baden-Württemberg wieder Großes vor: Die 14. Baden-Württembergische Meisterschaft findet im Haupt- und Landgestüt Marbach am 13. April 2014 statt. Das 1. Bundesjungzüchterfestival im Haupt- und Landgestüt Marbach steht vom 13. bis 15. Juni 2014 auf dem Programm. Der 18. Bundesjungzüchterwettbewerb wird in Verden/Hannover vom 20. bis 22. Juni 2014 ausgetragen und die Baden-Württemberger wollen hier starten. Dazu kommen über 50 Veranstaltungen in der ersten Jahreshälfte mit Lehrgängen, regionalen Jungzüchterwettbewerben, mit Einsätzen auf Fohlenschauen, Verbands- und süddeutschen Veranstaltungen sowie Vorträge auf Versammlungen und Seminaren.

Um dies alles zu meistern, bedarf es eines gut organisierten Teams, welches sich in der Vergangenheit bewährt hat und jetzt auch neue Mitglieder hat: Klaus Hartmeyer aus Korntal ist Jungzüchtersprecher in Baden-Württemberg und Hannah Bott aus Odenheim fungiert als Verbandsjungzüchtersprecherin. Beide sind die direkten Bindeglieder zum Verbandsvorstand und zu den Züchtern. Hannah Bott betreut zudem die Regionen Nordbaden und Odenwald. Unterstützt werden sie von sieben Regionalsprechern: Ulrike Schätzle aus Nonnenweier ist für Südbaden und den Schwarzwald zuständig, Sarah Müller aus Weil der Stadt betreut den Großraum Stuttgart/Esslingen. Marlene Hagel aus Ellwangen kümmert sich um die Ostalb, Antje Kurzweg aus Ravensburg und Amelie Gaus aus Eberstal betreuen die Regionen Oberschwaben und Bodensee. Veronika Ulmer aus Erbach-Bach ist für den Alb-Donau-Kreis Ansprechpartnerin und Anke Gaab aus Eberstal für den Großraum Heilbronn und Hohenlohe.

Marbach: Bewegungskünstler/innen und kleine Machos gesucht

9. März 2014

Marbach. Am 9. März 2014 geht es rund beim Pferdezuchtverband Baden-Württemberg: In der großen Reithalle im Haupt- und Landgestüt Marbach steht am Vormittag die regionale Ponykörung des Verbandes auf dem Programm. Hengste der verschiedenen Kleinpferderassen stellen sich dem Urteil der Körkommission, die die Hengste hinsichtlich ihrer rassetypischen Merkmale beurteilen und nur den besten die Lizenz zum Decken erteilen. Beginn ist um 9 Uhr.

Am Nachmittag treten die drei- und vierjährigen Reitpferdestuten und –wallache zum Freilaufwettbewerb an. Die Richter Karl-Heinz Vollmer aus Gomadingen und Lothar Wanner, Wangen i. A., beurteilen die angetretenen Jungpferde in allen drei Grundgangarten und ermitteln die Champions. Beim Freilaufwettbewerb sind bereits zahlreiche Landeschampionats-Finalisten entdeckt worden. Der Zeitplan und die Teilnehmerliste für beide Veranstaltungen sind auf www.pzv-bw.de zu finden.

Hengstvorstellungen 2014

Marbach/Donzdorf. Hengstvorstellungen sind stets ein Schaufenster der Pferdezucht im Lande und bieten den Kolleginnen und Kollegen aus den Redaktionen gute Gelegenheiten für interessante Beiträge und Fotos. Nachstehend werden die Termine für den Monat März aufgeführt:

1. März 2014: 17 Uhr Haupt- und Landgestüt Marbach

www.gestuet-marbach.de

2. März 2014: 18.30 Uhr Gestüt Birkhof, Donzdorf

www.gestuet-birkhof.de

8. März 2014: 18.30 Uhr Gestüt Birkhof, Donzdorf

www.gestuet-birkhof.de (s. auch clipmyhorse.de)

9. März 2014: 18.30 Uhr Gestüt Birkhof, Donzdorf

www.gestuet-birkhof.de

10. März 2013: 13.30 Uhr Gestüt Birkhof, Donzdorf

www.gestuet-birkhof.de

16. März 2014: 14 Uhr Hofgut Albführen, Dettighofen

www.albfuehren.de

Der FBW ist eine feste Größe in Zucht und Sport

Reutlingen. Der Förderverein für Baden-Württemberger Pferde zog bei der Mitgliederversammlung Anfang Februar in Reutlingen Bilanz. Je drei dreijährige und vierjährige Reitpferde, ein fünfjähriges Dressurpferd, zwei sechsjährige Dressurpferde, sieben fünfjährige und vier sechsjährige Springpferde sowie drei fünfjährige Vielseitigkeitspferde standen im abgelaufenen Jahr auf der Förderliste des „Vereins zur Förderung des Leistungssports mit Baden-Württemberger Pferden e. V.“ (FBW). Dies ging aus dem Geschäftsbericht von Gert Gussmann hervor. Diese Pferde aus der Württemberger Zucht hatten sich in der Saison 2013 für die Bundeschampionate in Warendorf qualifiziert. Ein Start in Warendorf und das Erreichen des Finales ist für eine Unterstützung durch den FBW nach wie vor das entscheidende Kriterium.

Da die Platzierungen in den einzelnen Disziplinen der Bundeschampionate unterschiedlich sind, bei den Springpferden z. B. höher als bei den Dressur- und Reitpferden, wurde beschlossen, die FBW-Prämie für das Erreichen des Finales auf die Plätze eins bis zehn zu beschränken. Als Werbemaßnahme bei den Württemberger Züchtern gab es auch für die Teilnehmer an der Franz-Strahl-Schäfer-Schau in Weilheim/Teck wieder FBW-Plaketten. Ziel dieser Aktion ist es, aus dem Zuchtbereich noch mehr Mitglieder zu gewinnen. Dieses Ziel, das Vorsitzender Wolfgang Kop-

pensteiner seit seiner Amtsübernahme mit großem Engagement verfolgt, hat noch nicht den erwünschten großen Erfolg gezeitigt. Diese Entwicklung machte sich bei den Einnahmen bemerkbar, die wegen des Rückzugs eines langjährigen Sponsors nicht mehr so hoch ausfielen wie in den Vorjahren. Im Jahr 2014 werden die Fördermaßnahmen aber voraussichtlich im bisherigen Umfang beibehalten werden können. Angestrebt wird ein grundlegend neues Werbe- und Sponsoring-Konzept.

heo

PFERDEZUCHT

Gestüt Birkhof verstärkt sich durch neue Hengste

Donzdorf. Drei Neuzugänge präsentiert Familie Casper aus Donzdorf für die Decksaison 2014. Die Gruppe der bisherigen Hengste der Springferdelinien wird durch den braunen siebenjährigen Holsteiner *Cassilano* ergänzt. Er ist der Siegerhengst des Jahres 2009 und wird so beschrieben: „Mit ganz großem Vermögen spielt er als super Techniker mit jeder Höhe. Das Zusammenspiel aller Eigenschaften wie Typ, Bewegung, sportlicher Veranlagung und Abstammung machen ihn zu einer Ausnahmeerscheinung, die in dieser Kombination bei einem *Cassini I*-Nachkommen nur selten anzutreffen ist“.

Für die Zucht von Dressurpferden hat sich der Birkhof ebenfalls weiter verstärkt. Zum einen kam der Süddeutsche Prämienhengst *Feriado*. Der typvolle Hengst glänzte bei den Süddeutschen Hengsttagen 2014 sowohl in den Grundgangarten als auch am Sprung. Beschrieben wird der Neue vom Birkhof so: „In allen Phasen überzeugender Prämienhengst, dem die Anmut ins Gesicht geschrieben steht. Bewegt sich wie auf Daunen mit engagiertem Hinterbein in steter Bergauf-Tendenz. Er wird dem Reiter viel Freude machen.“ Zum anderen stellt der Birkhof einen *Totilas*-Sohn auf mit Namen *Topas*. Fachleute sagen von ihm: „Hochsympathischer Sohn seines berühmten Vaters aus einem der besten Oldenburger Stutenstämme. Insgesamt noch jugendlich wirkend, waren alle Grundgangarten von überdurchschnittlicher Qualität. Beeindruckend auch die Gelassenheit und Übersicht.“ Für Birkhof-Kenner ist die Mutterseite dieses typvollen Hengstes nicht unbekannt. *Topas* stammt aus derselben Mutter wie der zweifache Bundeschampionats-finalist/Dressur *Lord Leopold*.

Drei Mal kann man die Birkhof-Hengste mit Nachzucht in Donzdorf auf der großen Hengstshow bewundern: Am 1. März 2014 um 18.30 Uhr, am 8. März 2014 um 18.30 Uhr und am 9. März 2014 um 13.30 Uhr.

Kontakt: www.gestuet-birkhof.de

WANDERN ZU PFERDE

IPZV initiiert deutschlandweite Wanderreitwoche im September

Bad Salzedturt. Zur Islandpferde-Weltmeisterschaft im August 2013 fand ein Stafetten-Sternritt von Österreich, Dänemark und den Niederlanden nach Berlin statt. Nach dem Erfolg dieses Wanderritts, an dem die Reiter auf 118 Etappen insgesamt 3000 km mit ihren Pferden zurücklegten, setzt der IPZV e.V. -Islandpferde-Reiter- und Züchterverband e.V. Deutschland e.V.- in diesem Jahr einen weiteren Schwerpunkt auf das Wanderreiten. Zu diesem Zweck werden zwischen dem 21. und dem 28. September 2014 in ganz Deutschland Wanderritte durchgeführt, die allen Interessierten offen stehen. „Die Erfahrung, mit dem Kameraden Islandpferd die Natur zu erkunden und abseits des oft stressigen Alltags gemeinsam mit Gleichgesinnten unser schönes Land zu entdecken, soll auf diese Art und Weise geteilt werden“, erläutert Christian Eckert, Ressortleiter Breitensport des IPZV e.V. Geplant sind Tages- und Mehrtagesritte von bis zu einer Woche. Angebote dazu gibt es derzeit in den Regionen Berlin/Brandenburg, Weser/Ems, am Chiemsee, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz/Saar, Bayern sowie durch den Harz in Sachsen-Anhalt. Weitere Wanderritte sind in Vorbereitung. Die Ritte werden in einer gemeinsamen Rahmenausschreibung veröffentlicht. Die Anmeldung erfolgt zentral über die Geschäftsstelle des IPZV e.V. Die Wanderritte stehen allen interessierten Reiterinnen und Reitern offen. Die Tagesgebühr für die Teilnahme beträgt voraussichtlich ca. 20 Euro. Alle Details zur deutschlandweiten Wanderreitwoche des IPZV e.V. vom 21. bis 28. September 2014 sowie die Anmeldung werden ab April zur Verfügung stehen. Dazu wird die Internetseite des Vereins empfohlen.

Der Islandpferde-Reiter- und Züchterverband e.V. Deutschland, kurz IPZV e.V., ist der mitgliederstärkste Verband aller europäischen und überseeischen Islandpferdeverbände. Geführt von Präsident Karl Zingsheim hat der Verband derzeit rund 25.000 Mitglieder, die in zwölf Landesverbänden mit 140 örtlichen Reitvereinen (Tendenz steigend) organisiert sind. Diese Mitglieder erfreuen sich an einem Potential von nahezu 60.000 Islandpferden.

Kontakt: Islandpferde-Reiter- und Züchterverband e.V. Deutschland e.V.
Charlotte Erdmann, Telefon 030-39 03 93 03, c.erdmann@ipzv.de
www.ipzv.de

MESSE-NACHSCHAU

Pferd Bodensee: 27 Prozent mehr Besucher

Friedrichshafen. Ross und Reiter bevölkerten während der sechsten Pferd Bodensee vom 14. bis 16. Februar 2014 die Messehallen in Friedrichshafen. Die Fachmesse für Pferdesport, Zucht und Haltung verzeichnete einen Besucherrekord von 29.100 Pferdeliebhabern (2012: 22.800). 27 Prozent mehr Messegäste haben sich bei 344 Ausstellern (plus 4,2 Prozent) über die neuesten Trends und Produkte der Branche informiert. Mit Fachforen, Reitpräsentationen und den beiden hochkarätig besetzten Veranstaltungen „Im Takt der Pferde“ und „Top Hengste – Deutschland – Österreich – Schweiz“ kamen Pferdefreunde aus dem Dreiländereck fachlich und vergnüglich auf ihre Kosten. Neben rund 300 Tieren aus 22 Rassen reichte das Angebot der Fachmesse von Trensen, Sätteln, Abschwitzdecken und Helmen über die neuesten Hof- und Stalltechniken bis hin zu Futter und Einstreumaterialien. „Eine Stärke unserer Fachmesse ist nicht nur das breite Angebot an Produkten, sondern auch das umfangreiche Rahmenprogramm. In den drei Reitringen gab es stündlich Vorführungen und auch die Fachthemen erfreuten sich eines regen Interesses. Die Gala-Show ‚Im Takt der Pferde‘ sowie die Hengst-Schau ‚Top-Hengste – Deutschland – Österreich – Schweiz‘ bildeten die Höhepunkte im bunten Programm und versetzten das Publikum ins Staunen und Träumen“, berichtet Projektleiter Roland Bosch. Insgesamt 6.400 Zuschauer besuchten die Pferde-Gala und 2.290 Fachbesucher informierten sich über die Qualitäten der 45 Top-Vererber bei der Hengstschau.

Auch die Aussteller zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Messe: „Die diesjährige Pferd Bodensee lief phänomenal, bereits am Freitag hatten wir eine gute Nachfrage hier am Stand. Mit der Auftragslage sind wir zufrieden und rechnen noch mit einem guten Nachmessegeschäft. Sehr positiv war für uns natürlich auch der hohe Anteil an Besuchern aus Vorarlberg und der Schweiz“, sagte Ralf Laubheimer, Geschäftsführer der Hiwo System GmbH. Alexandra Lotz, Geschäftsführerin der ESSA - European State Studs Association - ergänzte: „Bei uns am Stand war durchgehend reger Betrieb mit interessierten Besuchern. Die Pferd Bodensee ist eine der schönsten Pferdemesen mit einer tollen Atmosphäre und einem klasse Publikum.“

Fachliche Informationen in Theorie und Praxis boten die beiden Foren „Pferdebetrieb“ und „Pferd und Mensch“. Dazu sagte Dr. Michael Zanger, Mitbegründer des IMFP – Internationales Mobilitätsforum Pferd und Mitorganisator des Forums „Pferd und Mensch“: „Bei uns am Stand des IMFP und auch beim Forum ‚Pferd und Mensch‘ sind wir sehr zufrieden. Es war eine sehr schöne und angenehme Messe. Wir waren überrascht, dass am ersten Tag schon so viele Leute gekommen sind. Unser Programm hat großen Anklang beim Publikum gefunden und man hat gemerkt, dass die Besucher nicht nur auf Schnäppchenjagd waren, sondern großes fachliches Interesse mitbrachten. Wir haben uns hier sehr wohl gefühlt. Ich mochte die Pferd Bodensee schon immer sehr gern, aber seit diesem Jahr ist sie definitiv meine Lieblingsmesse.“

Western-Reiten kommt aus den USA und wird auch in Deutschland zunehmend beliebter. In Friedrichshafen widmete sich eine ganze Halle dem Reitstil, der seinen Ursprung in der Arbeit der

Cowboys hat: „Das Angebot auf der Pferd Bodensee ist qualitativ hochwertig und was das Westernreiten betrifft, ist ein breites Spektrum an Produkten und Anbietern vertreten. Insgesamt waren wir sehr zufrieden mit der Resonanz der Besucher und freuen uns, dass so viele Zuschauer Interesse an unseren Vorführungen im Reitring zeigten. Daumen hoch für die Messe“, berichtete Martin Schüler, Pferdetrainer und Inhaber der Martin Schüler – Reining Horse“. (Messe)

Die nächste Pferd Bodensee findet im Februar 2016 statt.
Informationen und Fotos unter www.pferdbodensee.de.

TV - SERVICE PFERDESPORT

Tag	Datum	Uhrzeit	Sender	Themen
Samstag	01. März	23.00h	Eurosport	Springreiten: FEI Nations Cup 2014 in Wellington
Sonntag	02. März	19.00 h	Eurosport	Springreiten: FEI Weltcup 2013/14 in Göteborg
Mittwoch	05. März	21.05	Eurosport	Springreiten: FEI Weltcup 2013/14 in Göteborg
		21.15 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Montag	10. März	22.30 h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin
Dienstag	11. März	11.45 h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin
Mittwoch	12. März	21.45 h	Eurosport	Springreiten: WEF 2014 - Winter Equestrian Festival in Wellington
		22.45 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Freitag	14. März	19.15 h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin
Samstag	15. März	19.50 h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin
		20.00 h	Eurosport	Springreiten: Saut Hermès 2014 in Paris
Sonntag	16. März	15.45 h	Eurosport	Springreiten: Saut Hermès 2014 in Paris
Mittwoch	19. März	20.10 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Sonntag	23. März	22.30 h	Eurosport	Springreiten: Pferdesportfestival Indoor Brabant 2014 in 's-Hertogenbosch
Montag	24. März	22.30h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin
Dienstag	25. März	12.45 h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin
Mittwoch	26. März	20.35 h	Eurosport	Springreiten: Pferdesportfestival Indoor Brabant 2014 in 's-Hertogenbosch
		21.35 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Sonntag	30. März	00.00 h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin
		20.00 h	Eurosport	Springreiten: WEF 2014 - Winter Equestrian Festival in Wellington

www.ClipMyHorse.de/Vorschau

01.03.2014 | 08:00 Uhr | KNHS Indoor-Championat Dressur

01.03.2014 | 17:00 Uhr | Hengstschau Haupt-und Landgestüt Marbach

02.03.2014 | 08:00 Uhr | KNHS Indoor-Championat Dressur

06.03.2014 | 08:00 Uhr | Löwen Classics Braunschweig

06.03.2014 | 08:00 Uhr | Hengstkörung des Dänischen Warmblut Verbandes

07.03.2014 | 08:00 Uhr | Löwen Classics Braunschweig

07.03.2014 | 08:00 Uhr | Hengstkörung des Dänischen Warmblut Verbandes
07.03.2014 | 08:00 Uhr | Signal Iduna Cup Dortmund
07.03.2014 | 08:00 Uhr | KNHS Indoor-Championat Dressur
08.03.2014 | 08:00 Uhr | Löwen Classics Braunschweig
08.03.2014 | 08:00 Uhr | Hengstkörung des Dänischen Warmblut Verbandes
08.03.2014 | 08:00 Uhr | Signal Iduna Cup Dortmund
08.03.2014 | 08:00 Uhr | KNHS Indoor-Championat Dressur
08.03.2014 | 18:30 Uhr | Hengstschau des Gestüts Birkhof
09.03.2014 | 08:00 Uhr | Löwen Classics Braunschweig
09.03.2014 | 08:00 Uhr | Hengstkörung des Dänischen Warmblut Verbandes
09.03.2014 | 08:00 Uhr | Signal Iduna Cup Dortmund
13.03.2014 | 08:00 Uhr | Hallenreitturnier Neu-Benthen
14.03.2014 | 08:00 Uhr | Hallenreitturnier Neu-Benthen
15.03.2014 | 08:00 Uhr | Hallenreitturnier Neu-Benthen
15.03.2014 | 08:00 Uhr | KNHS Indoor-Championat Dressurponys
16.03.2014 | 08:00 Uhr | Hallenreitturnier Neu-Benthen
17.03.2014 | 19:30 Uhr | Freispringwettbewerb des Reitpferdezuchtverbandes Twente
20.03.2014 | 08:00 Uhr | Indoor Brabant s´Hertogenbosch
21.03.2014 | 08:00 Uhr | Indoor Brabant s´Hertogenbosch
22.03.2014 | 08:00 Uhr | Indoor Brabant s´Hertogenbosch
22.03.2014 | 08:00 Uhr | KNHS Indoor-Championat Springpons
23.03.2014 | 08:00 Uhr | Indoor Brabant s´Hertogenbosch
24.03.2014 | 18:00 Uhr | Sonderschau zur 47. Westfälischen Elite-Auktion
29.03.2014 | 08:00 Uhr | KNHS Indoor-Championat Springen
05.04.2014 | 08:00 Uhr | Hengstschau VDL Stud
06.04.2014 | 08:00 Uhr | Freispringchampionat auf dem Schwartze Hof Verden
06.04.2014 | 08:00 Uhr | 47. Westfälische Elite-Auktion
06.04.2014 | 15:00 Uhr | Hengstschau Van Olst Horses
09.04.2014 | 08:00 Uhr | Westfälisches Freispring-Finale
10.04.2014 | 08:00 Uhr | Deutsches Championat der Berufsreiter Springen - Bad Oeyenhausen
11.04.2014 | 08:00 Uhr | Deutsches Championat der Berufsreiter Springen - Bad Oeyenhausen
12.04.2014 | 08:00 Uhr | Deutsches Championat der Berufsreiter Springen - Bad Oeyenhausen
12.04.2014 | 08:00 Uhr | Hengstschau Team Nijhof
13.04.2014 | 08:00 Uhr | Deutsches Championat der Berufsreiter Springen - Bad Oeyenhausen

LINKS ZUM INTERNET

Ellwangen: 6. Bundespferdefestival, 1.-3. August 2014:

www.bundespferdefestival.de <https://www.facebook.com/ellwangen2014>

SERVICE

Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das ARCHIV DES PRESSEDIENSTES zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie eine Mail, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im ARCHIV DES PRESSEDIENSTES sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail.

Wir helfen gerne.

IMPRESSUM

PRESSEDIENST

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: info@pferdesport-bw.de www.pferdesport-bw.de

Redaktion:

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,
T: 0751-59353 martin@stellberger.de www.Stellberger.de

Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg. Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.